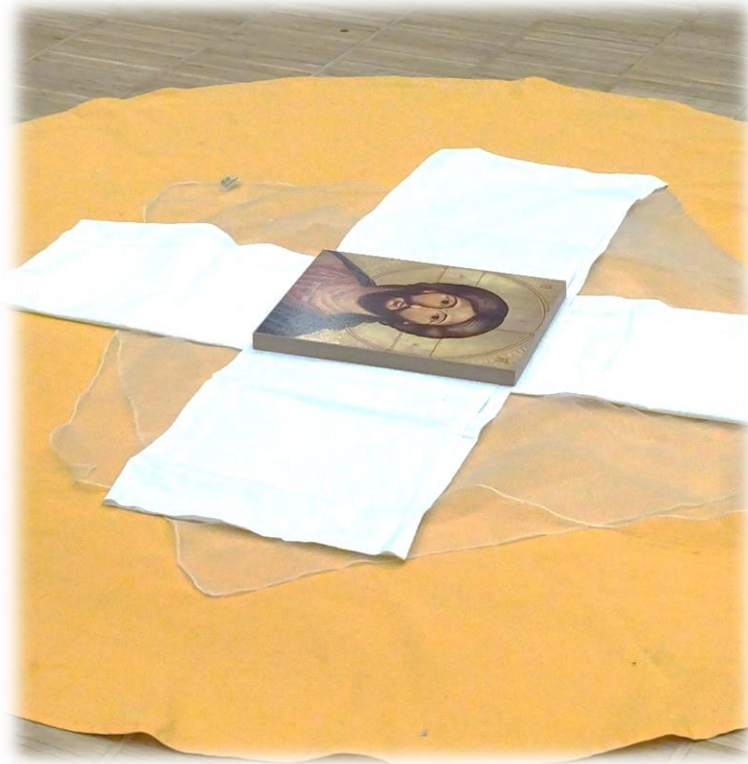




Die Verklärung Jesu

Ein Kindergottesdienst zum 2. Fastensonntag im Lesejahr C



Vorbereitung:

Ein großes, gelbes, rundes Tuch,

die Jesusikone, (die Ikone wird über Kreuz in zwei weiße Tücher eingewickelt, darum kommen zwei weiße Chiffontücher),

goldenes Legematerial,

der goldene Reifen und goldene Schnüre

Liederbuch:

das Gotteslob



Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Zu unserem Gottesdienst darf ich euch alle herzlich begrüßen. Schön, dass ihr gekommen seid. Wir wollen singen, beten und hören, was Gott uns heute sagen will.

Versammlung

Ein gelbes rundes Tuch wird gemeinsam gehalten und dann in die Mitte auf den Boden gelegt.

Wir schauen alle auf das Tuch und schließen dann unsere Augen. Wir nehmen die Farbe in uns auf. Jetzt können wir sagen, in unserem Herzen leuchtet es, strahlt es.

Wir legen die Hände auf unser Herz und spüren da das Licht, die Herzenssonne, die Wärme, die Liebe, die Herzlichkeit und die Freude wohnen.

Wir öffnen wieder die Augen: Mit der Sonne im Herzen, mit der Wärme und Freundlichkeit unseres Herzens reichen wir uns die Hände und wünschen uns: Gottes Liebe, seine Freude, sein Friede sei mit uns!“

Alle wiederholen den Wunsch.

Lied

GL 415: *Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang*

Kyrie-Rufe

Jesus, wir spüren Deine Herzlichkeit, Du lädst uns zu Dir ein. Herr erbarme Dich.

Jesus, wir spüren Deine Freundlichkeit, Du lässt uns bei Dir zur Ruhe kommen. Christus, erbarme Dich.

Jesus, wir spüren Deine Liebe, Du bist immer für uns da und hörst uns zu. Herr, erbarme Dich.

Gebet

Guter Gott,

du sagst uns, dass es gut ist, auf Deinen Sohn zu hören. Mach unsere Augen und Ohren offen für die frohe Botschaft, damit wir fähig werden, zu erkennen, wer Gott wirklich ist.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus.

Amen.





Hinführung

Die Jesusikone wird kreuzförmig in zwei weiße Tücher gehüllt, um die weißen Tücher werden weiße Chiffontücher gelegt. Die Ikone wird so auf das gelbe Tuch gelegt.

Die Kinder enthüllen sorgsam die Ikone.

Wir suchen Gott. Wir finden ihn in einem Menschen. Vor 2000 Jahren wurde dieser Mensch geboren in einem Stall. Seine Mutter heißt Maria, sein Vater Josef.“

Die Kinder erzählen jetzt selbst weiter, was sie von Jesus sonst noch wissen.

Wenn wir jetzt das Bild Jesu berühren, lassen wir uns von ihm und seiner Botschaft berühren, anrühren.

L nimmt die Ikone in die Hände, geht einmal im Kreis herum, die Kinder berühren die Ikone.

Einführende Erzählung

Jesus lebt mit einigen Männern und Frauen und zieht mit ihnen von einem Ort zum anderen. Er predigt, er heilt Menschen. Eines Morgens geht Jesus weg von den Menschen. Nur drei Freunde begleiten ihn. Sie heißen: Petrus, Jakobus und Johannes.

Es ist früher Morgen. Sie steigen auf einen Berg. Noch ist es kühl und sie laufen leicht. Vielleicht reden sie miteinander, vielleicht gehen sie in Stille hinauf, wir wissen es nicht. Die drei Freunde, sie sind begeistert von Jesus, sie mögen ihn. Jesus gibt ihrem Leben einen Sinn. Sie können über das Alltägliche hinausschauen, wenn sie bei ihm sind. Fragen werden wichtig, die sonst untergehen. Fragen wie: Wer ist Gott? Wie ist Gott? Ist er so, wie die Propheten: Elia und Mose von ihm erzählen? Wir kommt Gott zu den Menschen? Und wer ist Jesus, der die Menschen heilt, der die Menschen begeistert, der eine so große Ausstrahlung hat?

Da kommen sie oben auf dem Berg an.

Lied

Wir begrüßen das Wort Gottes und singen: Christus, das Licht der Welt“

GL 967, 2 (im alten Gotteslob): *Christus, das Licht der Welt*

Evangelium¹

Aus dem Evangelium nach Lukas

Es geschah aber: Etwa acht Tage nach diesen Worten nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten.

¹ Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.



Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija; sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte. Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte. Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.

Lukas 9, 28 – 36

Deutung

Dies ist mein auserwählter Sohn! Diesen Satz hören Jesus und die Jünger auf dem Berg.

Jesus sagt zu uns: Mein Vater ist auch Euer Vater. Und so hören auch wir von Gott: Du bist mein geliebter Sohn, Du bist meine geliebte Tochter.“

Die Kinder bekommen ein buntes Platzdeckchen überreicht mit dem Satz:

Gott sagt zu Dir, **NAME**, Du bist mein geliebter Sohn / meine geliebte Tochter. Du gehörst für immer zu mir.

Die Kinder legen das Deckchen an den Rand des gelben Tuches.

In den Augenblicken unseres Lebens, in denen wir uns Gott, Jesus und deren Botschaft ganz nahe fühlen, spüren wir, dass auch unser Licht aufstrahlt, wir schaffen Dinge, die wir nicht für möglich gehalten haben, wir spüren, dass andere Menschen unsere Hilfe, unsere Zuwendung brauchen. Wir sind dann Gottes auserwählte Kinder.“

Die Kinder dürfen mit goldenem Legematerial frei gestalten, wie es aussieht, wenn das Licht Gottes in ihnen, durch sie aufstrahlt.

Lied

GL 967, 2 (im alten Gotteslob): *Christus, das Licht der Welt*

Dazu können die Christus-Rufe im GL Nr. 560 gesprochen oder gesungen werden.



alternativ: Fürbitten

An dieser Stelle können die Fürbitten frei von den Kindern oder allen Mitfeiernden gesprochen werden.

Zünden Sie dazu Teelichter an.

Vater unser

Segen

Der allmächtige Gott segne uns in seinem Licht: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir bekreuzigen uns alle selbst, wenn den Kindern das ungewohnt ist, können wir zuerst noch einmal auf das Kreuz im Bild eingehen und so den inhaltlichen Bogen spannen zum Kreuz, das wir in uns tragen und mit dem wir uns bezeichnen.

Lied

GL 791: *Halte zu mir guter, Gott*

Mitgebsel

Die Kinder bekommen ...

...eine Kerze / ein Licht

...ein Handbild der Jesus-Ikone im Passepartout-Bilderrahmen. Das Handbild gib es beim RPA – Verlag, Landshut: <https://rpa-verlag.de/buecher/bilder-ikonen-folien/jesusikonenbildchen-9x11-5cm.html>

Die Kinder gestalten zuhause zusätzlich einen Bilderrahmen für das Handbild.